

ZERTIFIKAT

2019

Institut für Pathologie, Universitätsklinikum Essen
Essen

hat am
Ringversuch 2019 "HER-2/neu ISH, Mammakarzinom"
mit Erfolg teilgenommen.

Berlin, 12. September 2019



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Manfred Dietel
Qualitätssicherungs-Initiative Pathologie QuIP GmbH



Thomas Pilz, Geschäftsführer
Qualitätssicherungs-Initiative Pathologie QuIP GmbH

Leitung des Ringversuches:
Prof. Dr. med. H. H. Kreipe, Prof. Dr. med. Danny Jonigk

Bestandteil dieses Zertifikats ist die getrennt gefasste inhaltliche Beurteilung der Untersuchung.

Veranstalter der Ringversuche:
Qualitätssicherungs-Initiative Pathologie QuIP GmbH /
Robert-Koch-Platz 9 / 10115 Berlin / office@quip.eu / www.quip.eu

Approved by:

Institut für Pathologie, Universitätsklinikum Essen
Essen

Sehr geehrter Teilnehmender!

Die rückübersandten Objektträger wurden unabhängig im Reviewprozess nach dem veröffentlichten Auswertemodus begutachtet. Der Objektträger enthielt zum einen Gewebe und Zelllinien für den Zertifikat-relevanten Testteil des Ringversuches mit Proben, welche das Anforderungsprofil der alltäglichen Praxis widerspiegeln (Testfälle). Zum anderen wurden in den Trainingsteil speziell ausgesuchte Grenzfälle eingeschlossen, welche besonders hohe Anforderungen an die Sensitivität und Diskriminationsfähigkeit der durchgeführten Analysen stellen und damit empfindlichere Indikatoren der Qualität der Nachweisverfahren sind (Trainingsfälle).

Eine erfolgreiche Teilnahme am Ringversuch wurde ab 90 % im Testteil auf dem Zertifikat bescheinigt. Das Ergebnis im Trainingsteil dient der weiteren Optimierung Ihrer Färbeprotokolle, ist aber für die Zertifikatvergabe nicht relevant.

Sie haben am Ringversuch 2019 "HER-2/neu ISH, Mammakarzinom" teilgenommen, der von Ihnen erreichte Prozentwert bei den Testfällen beträgt:

100 %

Mit diesem Ergebnis wird eine erfolgreiche Teilnahme im Testteil des Ringversuches bescheinigt. Im Trainingsteil mit schwierigen Grenzfällen haben Sie 100% erreicht.

Kurzkommentar und Vorschläge:

Insgesamt eine technisch gute Untersuchung mit sauberen, klaren Signalen. Fokal eine deutlich eingeschränkte Hybridisierungseffizienz sowie v. a. Überverdau mit Ablösung auswertungsrelevanter Anteile des Gewebes

Leitendes Panelinstitut "QuiP Ringversuche Mamma und Ki-67"
Pathologisches Institut der MHH
Hannover, 12. September 2019

Approved by: